



**Kino Nische: Sofakino mit Bar. Jeden Sonntag im Kulturzentrum Gaswerk, Winterthur**

**Kino Nische im Mai 02**

## **HEXEN**

Hexe (althochdeutsch hagzissa, ein sich auf [Grenz-] Zäunen aufhaltendes dämonisches Wesen), im Volksglauben bezeichnen Hexe oder Hexer zauberkundige Personen, die durch magische Kräfte Schadenszauber gegen andere Menschen durchzuführen vermögen. Im europäischen Mittelalter hielt man Hexen für Dienerinnen des Teufels.

Wer als Hexe enttarnt wurde, musste mit einem schmerzhaften Tod rechnen. Bekannt ist, dass dies nicht nur Hexen waren: Kräuterkundige, Hebammen, Rothaarige ... wurden oft fälschlicherweise beschuldigt.

Wir alle sind mit Hexen aus Märchen und Sagen gross geworden, und spätestens seit Harry Potter hat die Hexerei wieder einen Aufschwung erlebt.

Hexen und Hexer faszinieren uns immer wieder, so werden sie oft auch als Figuren in Literatur und Film eingesetzt: einmal gruselig, ein andermal lustig oder tragisch. Wir zeigen von allem etwas.

**[www.kinonische.ch](http://www.kinonische.ch)**

Kino Nische

Unt. Schöntalstrasse 19, Postfach, 8401 Winterthur

Tel 052 202 25 26

Eintrittspreise Fr. 10.- / Fr. 6.- für Mitglieder

Kasse und Bar ist eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn offen.

Keine Reservationen.

Programmation: Birgit Baumgartner

Druck: Dietrich und Wolf AG

**P.P. 8401 Winterthur**

## 02 HEXEN

MAI



### Sonntag 5. Mai, 20.15 Uhr **BLAIR WITCH PROJECT**

USA 1999, 81 Minuten. E,d,f  
Regie: Daniel Myrick und Eduardo Sanchez, mit Heather Donahue, Michael Williams, Joshua Leonard  
Drei Filmstudenten machen sich nach Maryland auf um einen Dokumentarfilm über die Legende der Blair-Hexe zu drehen. In Gesprächen mit den Ortsansässigen stellt sich heraus, dass der Mythos noch immer sehr verbreitet und lebendig ist. Die drei beschliessen, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen und machen sich auf die Suche.

[www.blairwitch.de](http://www.blairwitch.de)

### Sonntag, 12. Mai, 20.15 Uhr **I MARRIED A WITCH**

USA 1942, 77 Minuten, E,d,f  
Regie: René Clair, Fredric March, mit Veronica Lake, Fredric March  
Eine junge Frau wurde vor dreihundert Jahren als Hexe verbrannt und kehrt nun zurück um sich an den Nachkommen ihrer Richter zu rächen. Dummerweise läuft einiges schief mit dem Einsatz eines Liebestranks, der eigentlich dazu verwendet werden sollte, Verwirrung zu stiften. Sie trinkt aus versehen selbst davon und verliebt sich daraufhin ausgerechnet in den Mann, an welchem sie sich rächen wollte.

### Sonntag, 19. Mai 20.15 Uhr **KIRIKOU ET LA SORCIERE**

F/B 1998, 74 Minuten, D  
Regie: Michel Ozelot  
Ein kleines Kind macht sich sorglos auf den Weg, sein afrikanisches Heimatdorf aus der Gewalt einer bösen Hexe zu befreien, die seit Jahren die Dorfbewohner in Angst und Schrecken versetzt.  
Anlässlich des Pfingstweekendes, das fast schon traditionellerweise in Winterthur „afrikanisch“ abgehalten wird, zeigen wir diesen Film, der zwar in Europa entstanden ist, der aber ein Afrikanisches Märchen erzählt. Eigentlich ist dieser Zeichentrickfilm für Kinder gedacht, aber die Geschichte, die Bilder und die Farben ziehen ebenso Erwachsene in ihren Bann.

[www.kirikou.net](http://www.kirikou.net)

[www.kinonische.ch](http://www.kinonische.ch)

### Sonntag, 26. Mai, 20.15 Uhr **ANNA GÖLDIN - LETZTE HEXE**

CH/D 1991, 115 min, D  
Regie: Gertrud Pinkus, mit Cornelia Kempers  
Anna Göldin war die Magd einer Arztfamilie in Glarus. Sie wird beschuldigt gegen eine der Töchter schwarze Magie anzuwenden. Nach ihrer Entlassung wird das Mädchen, das eine innige und liebevolle Beziehung zu Anna hatte, ernsthaft krank, die Magd wird verhaftet, gefoltert und hingerichtet. Anna Göldin war die letzte Frau, die in Europa als Hexe ermordet wurde. Erschreckend ist, dass dies erst etwas über zweihundert Jahre her ist.

